

Ergebnisse der Fremdevaluation des Gustav-Stresemann-Gymnasiums im Schuljahr 2012/13

Qualitätsbereiche und Merkmale	Einschätzung des Evaluationsteams			
	a	b	c	d
I. Unterricht				
I.2. Gestaltung der Lehr-Lern-Prozesse				
(1) Förderung des selbstgesteuerten, aktiven Lernens			X	
(2) Förderung von Methoden- und Medienkompetenz			X	
(3) Förderung von sozialen und personalen Kompetenzen			X	
(4) Differenzierung		X		
(5) Lernförderliches Unterrichtsklima			X	
(6) Strukturierung der Lehr-/ Lernprozesse			X	
(7) Schulorganisatorische Maßnahmen zur Gestaltung der Lehr-/ Lernprozesse				X
I.3. Praxis der Leistungsbeurteilung und Leistungsrückmeldung				
(8a) Rückmeldepraxis zum Lernstand und Lernfortschritt (allgemeine Schulen)			X	
(9a) Abgestimmtheit der Kriterien der Leistungsbeurteilung (allgemeine Schulen)		X		
II. Professionalität der Lehrkräfte	a	b	c	d
II.1. Kooperation				
(10) Kollegiale Zusammenarbeit				X
II.3. Umgang mit beruflichen Anforderungen				
(12) Innerschulische Arbeitsbedingungen			X	
III. Schulführung und Schulmanagement	a	b	c	d
III.1. Führung				
(13) Entwicklung von Unterricht und Schule				X
(14) Umgang mit Konflikten und Problemen			X	
(15) Personalentwicklung			X	
III.2. Verwaltung und Organisation				
(16) Arbeitsabläufe und Prozesssteuerung				X
(17) Einsatz von Ressourcen			X	
IV. Schul-und Klassenklima	a	b	c	d
IV.1. Schulleben				
(18) Schule als Gemeinschaft				X
Q Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung	a	b	c	d
Q 1 Pädagogische Grundsätze				
(23) Pädagogische Ziele der Schule			X	
Q 2 Strukturen der schulischen Qualitätsentwicklung				
(24) Steuerung der schulischen Qualitätsentwicklung			X	
(25) Umgang mit Ergebnissen			X	
Q 3 Durchführung der Selbstevaluation				
(26) Praxis der Selbstevaluation			X	
Q 4 Individualfeedback				
(27) Praxis des Individualfeedbacks		X		

Martina Panzer, Leiterin des Fremdevaluationsteams, in ihrer Mail vom 17.12.12: „Insgesamt zeigt sich bei Ihrer Schule die Mehrzahl der eingeschätzten Merkmale im Bereich **Ziel- oder Exzellenzstufe**. Man darf dabei nicht vergessen: Die **Zielstufe** ist der anzustrebende Entwicklungsstand, also genau genommen die gute bis sehr gute Praxis.“